

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 11 (1895)

**Heft:** 36

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zu niedrig sei, was eine nicht unwesentliche Beeinträchtigung der Schallausdehnung für dasselbe bedeute.

Für den Bau eines Kinderaufls in Sursee sind 160,000 Fr. gesammelt worden. Mit dem Bau soll sofort begonnen werden.

**Bieler Bauspekulation.** Ein Herr Jaques Geiger aus Zürich soll das ganze, an das einzeln stehende Gebäude am Bahnhofplatz angrenzende Areal gekauft haben. Herr Geiger läßt vorläufig an genanntes Haus anschließend ein Gebäude an der Bahnhof-Nidaustrasse, ein zweites an der Spitalstrasse erstellen.

**Tonhallebau Yverdon.** Aus dem Ueberschüß der letzten kantonalen Ausstellung in Yverdon soll eine Tonhalle erstellt werden, deren großer Saal Raum für 1200 Personen hält. Die Kosten sind auf 120,000 Fr. veranschlagt.

**Kursaalbau Vevey.** In Vevey verlangt die Bevölkerung von den Behörden die Errichtung eines Kursaals.

**Quaiante im Duchy.** Der Waadtländische Große Rat bewilligte für den Bau des neuen Quais im Kostenbetrag von Fr. 420,000 Fr. eine Subvention von 84,000 Fr.

**Saulhausbau Ebnet.** Auf Antrag des erziehungsrätslichen Experten zur Kollaudation des Ebner'schen Schulhauses werden die Pläne desselben, genau so, wie sie ausgeführt worden sind, an die schweiz. Landesausstellung nach Genf kommen.

Zur Hebung der Fremdenindustrie hat sich in Thunis eine Aktiengesellschaft gebildet. Das Kapital ist vom Bankhaus Döndorf in Samaden von den Hh. Th. Fanconi in Nervi, Binösch in Ardez, Ad. Schreiber und S. Schreiber in Thunis fest übernommen; das Hotel „Biamala“, das Hotel „Post“ und das Kurhaus nebst Dependenzen sind von der Gesellschaft bereits angekauft und sollen teilweise umgebaut werden.

Die Quellwasserversorgung Höngg soll so erweitert werden, daß sie für eine entfernte Zukunft genügen dürfte. Die Gemeinde hat dem Gemeinderat hierfür unbeschränkten Kredit erteilt.

**Wasserversorgung Mollis.** In Mollis wurden letzten Samstag eine Hydranten- und Hausbrunnenanlage kollaudiert, deren Errichtung 175,000 Fr. kostet. Die Anlage ist eine der besten im Kanton; Bauleiter war Herr Ingenieur Dr. Pfeffert in Rapperswil.

**Asphaltminen in Travers.** Mit dem neuen Uebereinkommen zwischen dem Staat Neuenburg und der Betriebsgesellschaft der Asphaltminen zu Travers zahlt letztere dem Staat eine fixe Summe von 30,000 Fr. mehr als früher, nämlich 180,000 oder 187,000 Fr. anstatt 150,000 Fr. Der Staat willigt in eine Verlängerung der Pachtzeit ein und die Gesellschaft richtet unter seiner Aufsicht einen Bergmannischen Betrieb ein.

**Ein Subventions-Schwindel.** Die Bergshaft Holzmatten in Grindelwald war in der Lage, neue Alphütten bauen zu lassen. Es wurde ein bezügliches Gesuch an die bernische Kantonsregierung eingereicht, wonach die Errichtung der Hütten auf circa 28,000 Fr. zu stehen gekommen wäre. Die Regierung fand die Sache in Ordnung und bewilligte 15% gleich 4200 Fr. und der gleiche Betrag wurde vom Bunde in Aussicht gestellt. Im November 1893 wurde der Regierung mitgeteilt, die Hütten seien nun erstellt und es sei nun Zeit, mit der Subvention auszurücken. Zugleich wurde durch Belege festgestellt, daß an die Bauunternehmer Burgener und Böß die vereinbarte Summe bezahlt worden sei.

Der Regierung aber war mittlerweile zur Kenntnis gekommen, die Hütten seien nicht nach dem vorgelegenen Projekt gebaut worden, und es haben dieselben bloß mit 3400 Fr. Brandschäden anerkannt werden können. Die Herren Schlaumeier hätten also mit den Subventionen nicht nur die Hütten bezahlen, sondern noch einige Tausend Franken in die eigene

Tasche stecken können. So verstand aber die Regierung die Sache nicht und vor Schwurgericht hatte sich nun die ganze Gesellschaft zu verantworten. Die Geschworenen waren gnädig; sie sprachen nur zwei der Angeklagten, J. Burgener und J. Baumann, schuldig „unter Zulassung mildernder Umstände.“ Sie kamen mit der Bagatelle von 60 Tagen Einzelhaft davon.

**Unglücksfälle im Handwerk.** In Goldach hat sich in einer Sägerei, Hrn. Studer gehörend, ein schwerer Unglücksfall ereignet. Der verheiratete Arbeiter Zahner, Vater von zwei Kindern, wurde von einer Transmission erfaßt; ein Arm wurde ihm abgerissen, der andere, sowie die Beine gebrochen.

## Fragen.

NB. Unter dieser Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

**507.** Welche Fabrik in der Schweiz erstellt vernickelte Schlüsselschilde für Buffets, Kästen, Schubladen &c.?

**508.** In meinem neuen Logis sind Ofenküllöfen ohne Ofenrohre und der Bratenofen hat keine eigene Heizvorrichtung, so daß, da mit Petroleum gefloht wird, keine Gelegenheit geboten ist, Teller und Speisen warm zu stellen. Gibt es für solche Fälle keine transportable „Speisewarmhalter“ und wo können solche bezogen werden?

**509.** Können Blechschildchen mit fortlaufender Nummerierung geprägt werden und welche Prägeanlaßt empfiehlt sich hierfür?

**510.** Gibt es in der Schweiz Holzwarengeschäfte oder Kaufhäuser, die überseeische oder überhaupt fremde Hölzer (Ceder &c.) vorgearbeitet liefern? (Aehnlich, wie die Blechstiftfabriken in Nürnberg &c. das Cedernholz &c. beziehen.)

**511.** Wir beabsichtigen die Wasserleitung für unsern Sägebetrieb um 50–60 m zu verlängern und benötigen hierzu Röhren von 30 cm Durchmesser und können selber aus Guß oder Schmiedeisen verfestigt sein. Wer ist Lieferant von solchen Röhren? Oder wären vielleicht schon gebrauchte, die sich aber noch zu diesem Zwecke eignen, erhältlich? Offerten geistl. an Gebr. Matter, Parquereri, bei Grafenort (Ridwalden).

**512.** Wer wäre Käufer einer Partie schöner Buchen und Eichenstämmé?

**513.** In meiner Sägerei und Mühle berüsse ich eine Dampfmaschine von 8 HP und einen stehenden Dampfkessel von 10 Atm. Diese Kraft reicht mir aber nicht mehr aus. Welches ist nun das Vorteilhafteste, eine Dampfmaschine von 18–25 HP oder ein Halb-Lokomobil von 18–25 HP und könnte man damit ausschließlich mit Sägespänen feuern? Wie hoch kommt eine solche Dampfmaschine mit Kessel oder ein Halb-Lokomobil zu stehen?

**514.** Was kostet ein Petroleum-Motor von 2–3 Pferdekraft und wie hoch kommen die Betriebskosten pro 10 Stunden?

**515.** Wer ist Käufer von Kirschbaumläden, 30 und 60 mm geschnitten, sowie von trocknen sauberen Lärchenläden, 60 mm dic?

**516.** Wer liefert dünnes Zinkblech, einseitig vernickelt und poliert?

**517.** Wer hätte eine kleine Holzdrehbank zu veräußern?

**518.** Wo werden Schilfbretter hauptsächlich verwendet und worin liegt deren Vorteil gegenüber anderem Material? Kennt jemand eine Bezugsquelle für Schilfrohr?

**519.** Welche Fabriken liefern Fleischhackermaschinen, Wurstmaschinen, Dezimalwaagen und andere Waagen für Eisenhandlungen?

**520.** Welches sind die besten Treibriemen, Leder oder Balata, zum Betriebe von Holzbearbeitungsmaschinen?

**521.** Wer liefert Kraltentafel und zu welchem Preis, angekündigt und lieferbar nach Uster, Kanton Zürich?

**522.** Wie soll der Zwischenraum ausgefüllt werden im Holzgebälf zwischen Wohnböden, damit der Schall vollständig beseitigt ist?

**523.** Wer ist Käufer eines Waggons schöner dörrer Föhrenbretter?

**524.** Wo in der Schweiz sind mit Golbrändern versehene Porzellan-Rosetten als Einlagen resp. Verzierungen für Spiegel- und Vorhangknöpfe zu beziehen? Direkte Offerten erbeten an J. U. Wegmann, mech. Holzdreherei, Uzwil (Kt. St. Gallen).

**525.** Wer liefert für kleinere Schreinerwerkstätten praktische Leimösen und zu welchem Preise?

## Antworten.

Auf Frage 474. Wenden Sie sich an die Firma Gebr. Knecht, Sihlhölzli, Zürich, welche jede Art Holzbearbeitungsmaschinen fabriziert.

Auf Frage 485. Wenden Sie sich an die Firma Keller-Huber, Ofenbau-Geschäft, Zürich (Froschauhof), welche Backöfen als Spezialität baut.

Auf Frage 490. Wenden Sie sich an die Firma Aktiengesellschaft vorm. Joh. Jakob Rieter u. Co., Winterthur.

Auf Frage 492. Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage 493. Spezialfabrikant von eisernen Transport- und Lagerfässern für Petrol etc. ist H. Vogt-Gut in Arbon.

Auf Frage 494. Wenden Sie sich an Friedrich Luž, Metallwarenfabrik und Gießerei, Zürich.

Auf Frage 495. Cementsteinpressen liefern in vorzüglicher Ausführung und bewährter Konstruktion Binkert u. Sohn, Maschinenfabrik, Basel.

Auf Frage 496. Wenden Sie sich an Borner u. Cie, Gießerei und Maschinenfabrik in Nördlingen.

Auf Frage 497. Hydraulische Cementsteinpressen für Hand- und Kraftbetrieb liefern in tabelloser Ausführung billigst Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V. Kostenberechnungen gerne zu Diensten.

Auf Frage 498. Wenden Sie sich an die Firma H. Blum, Maschinenfabrik in Neuenstadt (Bern), welche Cementsteinpressen als Spezialität fabriziert.

Auf Frage 499. Wenden Sie sich an die Firma Alfred Egg, Narwangen (Bern).

Auf Frage 500. Wenden Sie sich an A. Ganner, zur Eisenhalle in Richterswil, welche Firma stets großes Lager in diesen Artikeln hält und solche zu billigsten Engrös-Preisen abgibt.

Auf Frage 501. Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage 502. Wenden Sie sich an die Firma Zitt u. Thaler, Josephstr. 18, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage 503. Wenden Sie sich an W. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Niederdorf 32, Zürich.

Auf Frage 504. Schrauben mit Holzzugwind auf beiden Seiten liefert in allen Dimensionen billigst A. Ganner zur Eisenhalle in Richterswil.

Auf Frage 505. Die Firma Zitt u. Thaler, Josephstr. 18, Industriequartier, Zürich, ist mit den ersten Fabriken in Verbindung. Stellen Sie ihr Muster.

Auf Frage 506. Die Eisen- und Metallgießerei von Bächtold u. Cie. in Steckborn ist für Massenartikel sehr gut eingerichtet und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 507. Wir wünschen mit dem Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. Aebi, Bellenot u. Co., Metallgießerei, Lyss (Bern).

Auf Frage 508. Wenden Sie sich an Friedrich Luž, Metallwarenfabrik und Gießerei, Zürich.

Auf Frage 509. Wenden Sie sich an die Firma Zitt u. Thaler, Josephstr. 18, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage 510. Messer für Fleischbackmaschinen fabrizieren Lennartz, Beglinger u. Co., schweiz. Sägen- und Maschinenmesserfabrik, Hombrechtikon (Ztg.).

Auf Frage 511. Die Firma J. Schäppi u. Söhne, mechan. Messer- und Werkzeugschmiede, Horgen, wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 512. Buchen-, Eschen- und Uhlwendellen von 30 bis 90 mm Dicke liefert Ed. Graf-Albrecht in Stein a. Rh.

Auf Frage 513. Offerte der Firma Conr. Müller-Trachsler, Holzhdlg., Zürich III, geht Ihnen direkt zu.

## Submissions-Anzeiger.

**Die Brunnenkorporation Oettishausen (Thg.)** ist willens, ihre Brunnenleitung umzubauen. Zu diesem Behufe wird das Grabenöfenn und Eindelen, sowie das Liefern und Legen von circa 1500 Meter getheiter oder mit Menniganstrich versehener, schwarzer Gasröhren von 11/4" Lichtweite in Ufford vergeben. Diesbezügliche Offerten sind bis den 30. November an A. Schweizer zu richten, wo auch die näheren Bedingungen entgegengenommen werden können.

**Ein eisernes Gitterthor** für eine Villa-Einfahrt. Öffnung wenigstens 3 m 20. Offerten mit Skizzen beliebe man zu adressieren an A. Bally-Herzog, Schonenwerd.

**Bezirks-Krankenanstalt Burgdorf.** Die Schreiner- und Schlosserarbeiten, eventuell die Beschriftung allein, für das Hauptgebäude der Bezirks-Krankenanstalt Burgdorf. Die bezüglichen Pläne, Bedingungen und Auskünte können — Sonntags ausgenommen — bis den 13. Dezember im Bureau Rössli eingesehen und vernommen werden. Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Krankenhaus“ bis zum 1. Dezbr., abends 6 Uhr, Herrn Fürsprecher Morgenhaler, Vater, Präsident des Verwaltungsrates obgenannter Anstalt, einzureichen.

**Erstellung der Kanalisation in der Adlisstraße** von der Mühle bis zum Schulhaus Adlisweil in einer Länge von 430 m nebst den verschiedenen Zuleitungen. Die Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf der Adlisweiler Gemeinderatskanzlei zur Einsicht bereit, wofolbst auch die bezüglichen Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind spätestens bis den 9. Dezember 1895 verschlossen an Herrn Präsident Frick in Adlisweil einzureichen.

**Schulhausbau Luzern.** Die Versammlung der Einwohnergemeinde Luzern hat den Bau eines neuen Primarschulgebäudes von 20 Schulzimmern beschlossen. Mit Ermächtigung des Stadt-

rates eröffnet die Baudirektion unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den im Auslande wohnenden Schweizer Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für diese Baute. Einlieferungsstermin für die Konkurrenz-Arbeiten: 1. Februar 1896. Dem Preisgerichte ist für Prämierung der drei, eventuell vier, besten Projekte eine Summe von 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Konkurrenzprogramm und Situationsplan können bei Baudirektor Stirnimann bezogen werden.

**Exposition nationale suisse, Genève 1896. Concours pour la Médaille de récompense.** Le Comité central ouvre, entre les artistes de nationalité Suisse, domiciliés en Suisse ou à l'Etranger, et les artistes étrangers domiciliés en Suisse un concours pour la composition d'une médaille destinée à récompenser les exposants les plus méritants. Les concurrents peuvent se procurer, dès ce jour le cahier des charges auprès de la Chancellerie de l'Exposition, 20 Avenue du Mail, à Genève. Les projets devront être déposés avant le 15 Janvier 1896, au Département des Finances, à Genève, et sont pourvus d'une devise ou d'un Signe qui sera reproduit à l'intérieur d'un pli cacheté, contenant le nom et l'adresse du concurrent.

**Kästereigebäude** Biberen in Gempenach (Freiburg). Maurer-, Gipser-, Zimmermanns-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser- und Schmiedearbeiten zum Neubau. Näheres bis 30. Novbr. bei J. Ryser in Gempenach.

**Wasserleitung mit Hydranten** in Langnau im Emmental: Die Fassung von mehreren Quellen. Die Errichtung zweier Reservoirs. An Leitungen: Ca. 1400 m in Cement und Steingut; ca. 1400 m in Guhröhren, 200 mm weit, teilweise für einen Druck von ca. 20 Atmosphären; ca. 7340 m in Guhröhren von 90—180 mm für einen Wasserdruk von 5—8 Atmosphären; hiezu die notwendigen Schieberventile und 50 Hydranten. Bedingnisscheite und Eingabeformulare können bei der Gemeinderatsschreiberei in Langnau erhoben werden, wo auch die Pläne aufliegen und nähere Auskunft erteilt wird. Versiegelte Offerten sind bis 20. Dezember dem Gemeinderat Langnau einzureichen.

**Salons für ein Doppelwohnhaus.** Offerten mit Preisangabe sind zu richten an Jakob Luži, Maurermeister, Tössfeld Winterthur.

**Kathol. Kirchenbau Buchs** (St. Gallen). Grab, Maurer-, Steinhauser-, Cementer, Zimmer-, Schieferdecker-, Spengler-, Schlosser-, Glaser- und Schreinerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn J. Brand, Apotheker in Buchs, eingesehen werden. Verschlossene Pauschalangebote für alle obigen Arbeiten sind bis am 8. Dezember an hochw. Herrn Ed. Ebnet, Kaplan in Gamz, abzugeben.

**Ideen-Konkurrenz.** Die Gemeinde Binningen (Baselland) eröffnet für die Errichtung eines neuen Schulbaues eine Ideen-Konkurrenz unter Berücksichtigung von 3 Prämien im Betrage von Fr. 200, Fr. 150 und Fr. 100. Bewerber haben ihre Plänskizzzen nebst verschlossener Kostenberechnung bis 21. Dezember 1895 an die Gemeindeschafzei einzureichen, bei welcher bezüglg. Situationsplan mit Bedingungen eingesehen werden kann.

## Regulier - Füllofen System Ackermann

**Grösste Leistungsfähigkeit** bei ganz geringem Brennmaterial-Verbrauch.

— Angenehme, zuträgliche Wärmeabgabe. —

Gleichmässige Temperatur. [1284]

Weitaus bester Ofen der Gegenwart.



**Hans Stickelberger, Mechanische Werkstätte, Basel.**

**Ball - u. Anlass-Stoffneuheiten,** glatter, faconierter neuester lichtfarbiger Gewebe in Wolle u. Seide. Neueste grosse Muster Auswahlen obiger, sowie jeder Art Damen- und Herrenkleiderstoffe und Flanelle, Konfektions- und Bezugstoffe. Grosse neue Sortimente in schwarzen, halb-schwarzen und farbigen Damen-Kleider-Stoffen, reine Wolle, von Fr. 1.05 an per Meter bis zu den elegantesten Genres billigst.

Muster und Modebilder umgebend franko.

**Oettinger & Co., Zürich.**

## III. schweiz. Handwerkerzeitung

**Zürich I. (Metropol)**

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!